

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. Mai 850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeindeausschusses Steyr am 21. May 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Krenklmüller, Wickhoff, Wittigslager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 17. dß als auch das Prototoll von der außerordentlichen vom 18. dß wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section
Nicht vertreten.

II. Section

No. 1378. Conto des Josef Donke pr 1 fl 38 xr CMz für Beerdigung des verstorbenen Josef Zachhuber. Es ist vorerst auszuweisen, ob der verstorbene Bauernknecht Josef Zachhuber zur Gemeinde Steyr gehöre, wo derselbe vor seiner Krankheit wohnhaft war und wie lange. Über alles dieses hat sich Josef Donke genau auszuweisen, worauf dann die Zahlung erfolgen wird.

No. 1390. Rechnung des Joh. Haas für abgegebene Drucksorten pr 1 fl 16 xr CMz.
Ist der Kirchamtsrechnungsführung zur Zahlung zuzustellen.

III. Section

No. 1358. Schreiben vom Gem. Aussch. Enns mit Bekanntgabe der Mortuar u. Laudemialgebühren.
Zur Wissenschaft u. ist ein Danksagungsschreiben an den löbl. Gem. Enns zu erlassen.

No. 1389. Rechn. des Joh. Haas für abgegebene Druckbögen pr 24 xr CMz.
Zur Zahlung mit 24 xr CMz.

No. 1377. Josef Haller bgl. Lebzelter bittet um die Bewilligung, seine Markthütte und 6 Zoll in der Breite erweitern zu dürfen.
Der I. Section abgetreten insoferne als polizeyl. Hinsicht kein Hinderniß obwaltet zur Genehmigung beantragt.

No. 1403. Rechnung des Johann Haas pr 1 fl 15 xr CMz.
Zur Zahlung mit 1 fl 15 xr CMz.

No. 1401. Hofer Amtmann bittet um gnädige Anweisung für die Dienstleistung als Amtmann beym Scheckenamte Steyr für die Zeit v. 18. Sept. 848 bis 18 May 850 mit 25 fl CMz.
Dem Rechnungsrevidenten Hrn. Schiefermayr zur Entzifferung des Betrages der sich zu Gunsten des Bittstellers herausstellet u. vom a.h. Aerar der Gemeinde vergütet wurde.

No. 1398. Note der kk. Bezirkshptmannschaft wegen Veranlaßung einer Samlung zu Gunsten des serbischen Volksstammes.
Die Herrn Viertelmeister werden zur Übernahme dieser menschenfreundlichen Handlung dienstfreundlichst ersucht.

No. 1400. Maätl. Note mit Ausweisen von den aufgehobenen Leistungen der gewesenen Bürgerspitalsamtsunterthanen.

Der Zusammensatz oder Ausweis No. VI. ist zu fertigen u. nach Geschehenen mit den Auszügen an die kk. Grundentlastungs Bezirks Coön zu leiten. Das Concept in der Registratur sorgfältig aufzubewahren.

No. 1393. Erledigung der kk. Prov. Staatsbuchhaltung wegen Vorlage der Supererläuterungen von den Kirchenrechnungen.

Den betreffenden Rechnungslegern in Abschrift mit dem Auftrage die verlangten Rechnungs-Elaborate nach Gesetzesfrist zur Vorlage zu bringen.

No. 1282. Protokoll des Comité zur Berathung der Markthütten Angelegenheit.

Die innbezeichneten Anträge werden dem vollen Inhalte nach genehmigt. Es sind daher die laut Verzeichniß B. bemerkten 19 Markthüttenbesitzer durch Dekret von dem gefaßten Beschlusse zu verständigen. Rechn. Revident Hr. Schiefermayr hat demnach die Berechnung des Flächenraumes jeder einzelnen Markthütte pr 30 xr pr □ Schuh zu pflegen u. vorzulegen, das beantragte Gewärbuch anzulegen, dieses u. das Markthütten Protokoll in Hinkunft zu führen. Über die weiters im Prot. angezogene Regelung des Markthüttengefalles überhaupt, insbesondere aber hinsichtlich der geschloßenen Stände, der Standl im Allgemeinen an den Hütten, an und in den Häusern, — das Aufsetzen der Markthütten unter eines Zimmermeisters u. Kontrolle des polizeylichen Aufsichtspersonales der künftigen Dauer der beiden Jahrmärkte betrifft, so wolle das Comité die geeigneten Anträge stellen, u. s.Z. vorlegen, um selbe der Berathung zu unterziehen. Der Situationsplan ist in duplo zu copiren, wovon 1 Exemplar dem Markthüttenprotokolle beyzubinden, das 2. Exemplar aber im Polizey Bureau unter Rahmen u. Glas zu bringen u. an die Wand zu hängen. — Das Original bleibt in der Registratur aufbewahrt. Hievon sind das Comité durch Abschrift der zustellenden Anträge Rechnungs-Revident Schiefermayr zur Ausführung der Aufträge, u. das Kaßamt zur Vorschreibung der Grundablösungsbeträge bis 15. Aug. d. J. u. bey Nichtzuhalten um Anzeige der Restanten rathschlägig zu verständigen.

IV. Section

No. —. Conto des Georg Teufelmayr für geliefertes Holz pr 225 fl CMz.

Dem Rechn. Rev. zur Revision u. Vergleichung mit den frühern Ankäufen der Abschluß mit dem Lieferer.

No. 1411. Wochenliste 3 fl 12 xr.

No. 1412. do. per 3 fl 9 xr.

No. 1413. do. pr 51 fl 49 xr.

Dem Bauamte zur Zahlung und Verbuchung des Materials.

No. 1409. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft wegen Verständigung der hiesigen Bau-, Zimmer-, Schloßer- u. Tischlermeister von der am 24. d.Mts. bey der Statthalterey stattfindenden Accordverhandlung wegen Adaptirung des Kloster Garsten zu einer Strafanstalt.

Sind die bezüglichen Professionisten sogleich mittelst Abschrift im Circulations-Wege hievon zu verständigen, übrigens ist der Inhalt auch durch Trommelschlag bekannt zu machen.

V. Section.

No. 1386. Note den kk. Bez. Hptmanschft mit Anzeige, daß dem Jos. Pettenberger von Seite der H. Statthalterey eine Pers. Weiswaarengerechtsame verliehen wurde.

Zur Wißenschaft u. aufzubewahren u. dem Herrn Kassier zur Vormerkung wegen Evidenzhaltung.

No. 1406. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Intimations-Dekr. an Elisabeth Laimbichler.

Aufzubewahren und der Elisabeth Laimbichler gegen Empfangsbestätigung zuzustellen.

No. 1355. Indors. der kk. Bez. Hptm. v. 13. May um Äußerung wegen dem Gesuch des Josef Nestman zur Verfertigung von Schraubstöcken.

Zur genauen Prüfung dieses Gegenstandes hat Bittsteller vorerst noch einmal den in seinem Gesuche an die Bez. Hptmannschaft angeführten, mit Hrn. Georg Wernert abgeschlossenen Pachtvertrag dem Gem. Aussch. sogleich vorzulegen, wovon selbe rathschlägig zu verständigen.

No. 1373. Protokoll mit den hiesigen Glasermeistern in Betreff der persönlichen Eigenschaften des Alois Randhartinger zum Betriebe eines Glasergewerbes.

Ist an die löbl. kk. Bezirkshptmannschaft unter Anschluß sämmtl. Vorakten zu übermachen u. auf Verleihung einer pers. Glasergerechtsame an Al. Randhartinger einzurathen nachdem hierin keine Vermehrung geschieht, da die Frau Theres Reichl das auf dem Hause No. 84 in Steyrdorf radizirte Glasergewerbe zu Gunsten des Bittstellers zurückgelegt hat.

No. 1404. Note der Bez. Hptmschaft vom 16. dß. Z. 3419 mit der Anzeige, daß Josef Stiefvater Besitzer des Schwarzmayrgutes mit seinem Gesuche zur Errichtung einer Bierbrauerey von h. Statthalterey abgewiesen sey.

Wird zur Kenntniß genommen, u. ist dem Josef Stiefvater der der Note angebogene versiegelte Bescheid gegen Empfangsschein zuzustellen.

No. 1333. Indorsat der kk. Bez. Hptmannschaft vom 11. März um gutächtl. Äußerung nach Vernehmung der Gewerbsgenossen über das Gesuch des Franz Corra um Bewilligß zur Seidenfärberey.

Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur protokoll. Vernehmung der Gewerbsgenossen u. ehesten Vorlage sammt den Akten.

VI. Section

No. 1415. Zeugniß u. ärztl. Parere wegen Aufnahme der Barbara Grasl in ein Unterstandshaus. Demnach ist Barb. Grasl in das Krankenzimmer des Bürgerspitals aufzunehmen. Hiervon ist dieselbe sowie der Obmann des Bürgerspitals mit Rathschlag zu verständigen.

No. 1391. Rechnung des Joh. Haas für Druckpapiere pr 1 fl 8 xr.
Der M. V. Fonds Rechn. Führung zur Zahlung mit 1 fl 8 xr CMz.

No. —. Gem. Aussch. Lechner erinnert in Betreff der ausständigen Medikamenten- u. Verpflegskosten etc. bey dem Mildenvers. Fonde.

Dießfalls erhält die M. V. F. Rechn. Führung den Auftrag allwöchentlich eine Anzahl dieser Ausständigen Beträge wie selbe in chronologischer Ordnung in den Rechnungen vorkommen, anher vorzulegen, und die nöthige Revision u. weitere entsprechende Amtshandlung vornehmen zu können. Zu jeder Anzeige dieser Beträge sind die Angaben, insoweit dieselben der M. V. F. Rechn. Führung bekannt sind, oder von selber eruirt werden können, beyzugeben.

No. 1130. Note der kk. Bezirkshauptmannschaft dto. 15. Apr. 850 mit welcher die Entscheidung der h. Statthalterey in Bezug der angeschafften Betten für die barmh. Schwestern eröffnet und über die Verhältnisse des Fondes Bericht zu erstatten der Auftrag gegeben wird.

Ist an die h. kk. Statthalterey wegen der erflossenen Entscheidung in Betreff der Betten u. an die Bez. Hptmannschaft über die Stiftungsverhältnisse der geeignete entworfen Bericht zu erstatten.

No 684. Protokoll über die Übergabe der im Krankenhause befindlichen Effekten mit dem hierüber errichteten Inventarien.

Wird dem Hrn. Schriftführer Amtmann aufgetragen, vereint mit dem Spitalamtman Hofer, den Werth der in den verschiedenen Inventarien ausgezeigten Effekten auszumitteln u. anzusetzen u. diese Inventarien ergänzt binnen 8 Tagen zur Vorlage zu bringen, um sodann die Auswechslung derselben, so wie der Pläne vornehmen zu können, von den dem Fonde verbliebenen Effekten sind Abschriften behufs des Anschlusses zu dem Bericht an die kk. Statthalterey No. 1130 zu nehmen.

No. 1376. Schreiben des Gem. Aussch. Salzburg um Mittheilung über die Verhältnisse der Antonia Haratzmüller in Betreff ihres Gesuches um Erlangung einer Armenpfründe.

Wird dem Hrn. Gem. Sekretär Neumayr aufgetragen, die Vernehmung der Antonia Haratzmüller über deren Aufenthalt und sonstigen Verhältnissen vorzunehmen u. das Protokoll hierüber unter Rückschluß des Kommunikats vorzulegen. Unter einem ist das Consc. Amt mit Rathschlag anzuweisen über die Verhältnisse, Armuth u. Sittlichkeit, dann den Aufenthalt dieser Antonia Haratzmüller binnen 8 Tagen Äußerung zu erstatten.

No. 1384. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Krankenrapport der barmh. Schwestern. Zur Abfaßung des Jahreskrankenrapportes aufzubewahren.

No. 1402. Andreas Pfarl Landgerichtsdienner überreicht den Atzungskonto des Finanzwache Arrestanten Karl Schier.

Wird dieser Conto mit Note dem kk. Finanzwach Obercommissariat Steyr zur Zahlung vorgelegt.

No. 1366. M. Friederike Baumgartner Lokaloberin der barmherz. Schwestern bittet um die Erlaubniß behufs der unentgeltlichen Krankenpflege aller hiesigen Kranken, vierteljährig eine Sammlung veranstalten zu dürfen.

Nach frühern Verordnung gen dürfen öffentl. Sammlungen nur mit Genehmigung der höheren Behörden vor sich gehen oder die Ortsbehörde zur Bewilligung derselben ermächtigt; auch in den allg. prov. Gemeindegesezt ist keine Bestimmung diesfalls angegeben wornach dem Gem. Ausschuß das Recht zustände, solche Sammlungen einzuleiten, oder zu bewilligen. Demnach ist dieses Gesuch gutachtlich einzubegleiten u. bey der kk. Bez. Hptmannschaft die Genehmigung der nachgesuchten Sammlungen anzustreben. Hievon ist die ehrw. Frau Friederike Baumgartner mit Dekret zu verständigen, an die kk. Bezirkshauptmannschaft aber die geeignete Note zu erlassen.

No. 1356. Note der h. kk. Statthalterey in Betreff des hier gebornen aber durch längere Zeit abwesenden Franz Gruber und der im hiesigen Krankenhause erlaufenen Heil- u. Verpflegskosten pr 10 fl 36 3/4 xr CMz.

Da nicht bestimmt nachgewiesen werden kann, daß Franz Gruber irgendwo das Decenium erreicht hätte, derselbe aber in Steyr geboren ist, so wird die Armeninstitutsvorsteherung um Anweisung zur Vergütung der für Franz Gruber erlaufenen Heil- u. Verpflegskosten pr 10 fl 36 3/4 xr CMz gebethen, wenn dasselbe nicht ein gegründetes Bedenken dagegen einzuwenden hat.

No. 1301. Äußerung des Conscript-Amtes wegen Einbringung der Michael Hirsch'schen Krankenverpflegskosten.

Ist die Auftheilung auf die Landeskonzurrenz bey der kk. Bezirkshauptmannschaft mittelst Schreiben und unter Anschluß des Kommunikats wiederholt nachzusuchen.

No. 1346. Erlaß der h. Statthalterey in Betreff der Heil- u. Verpflegskosten für Georg Weibl.

Dem Hrn. Gem. Sekr. Neumayr mit dem Auftrage, die für die Vergütung der rückständigen Heil- u. Verpflegskosten jener Personen, die hieher nicht zuständig sind, eigends für den M. V. Fand als Lokalkrankenhausverwaltung bestehenden höheren Direktionen u. Anordnungen insbesondere in

Hinsicht auf die Landeskonzurrenz nachzusuchen, auszuheben u. unter Einem die im Dekret angezogene bestehende Landeskonzurrenz Instruktion vom 17. Dezbr 837. Z. 17013 anher vorzulegen, hier über ist Hr. Neumayr mit Rathschlag zu verständigen.

No. 1348. Anton Ungemach verwitweter Inwohner in Aichet No. 493 bittet um gnädige Verleihung der durch den Tod des Joachim Krennmüller erledigten Obmannsbedienstung im hiesigen Sondersiechenhaus.

Da die Aufsicht im Herrnhause provisorisch und insolange als der Gemeindeausschuß keine weitere Verfügung trifft dem Eheweib des verstorbenen Joachim Krennmüller anvertraut wurde, so kann derzeit diese nachgesuchte Stelle nicht verliehen werden. In besonderer Berücksichtigung der Person des Bittstellers aber ist derselbe in Vormerkung zu bringen und behufs deßen dieses Gesuch dem Referenten zurückzustellen. Der Bittsteller ist auf Rathschlag zu verständigen.

Haydinger
Gaffl
Nutzinger
Plersch
Wickhoff
Haratzmüller
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer